

# MAI

Auguste

\* 1855

†

Albert

\* 1850

† ca. 1931

Kinder

Albert Mai

\* 17.05.1883 Gr. Kärthen (Kreis Friedland)  
† 09.06.1957 Berlin (Ständesamt Kreuzberg)

Beruf: Bäckermeister

letzte bekannte Adresse:

ab 02.07.1908 - Wassertorstraße 16

Auguste

Berta Jungling

\* 24.12.1884 Gr. Kärthen (Kreis Friedland)  
† 28.01.1971 Schönerlinde



Anna Neumann

\* 1890  
† vermisst

Martha Franziska Trosien

\* 27.09.1897 Groß Kärthen  
† 27.01.1959 Erxleben



⊙ 17.07.1909

Ehefrau Ella, geb. Schultz

\* 03.08.1889 Berlin 2 Kinder

Erwin Mai

\* 06.06.1910 Berlin  
†

Erna Mai

\* 03.01.1914 Berlin  
†

⊙ 08.10.1909 Berlin/Mitte

1 Kind

Berta, Franziska

Gerda Zimmer

\* 31.08.1911 Berlin/Mitte  
† 10.10.1995 Berlin



3 Kinder

Erwin Neumann

\* 1925  
†

Herbert Neumann

\* ca. 1929 in Domnau  
†

Wally

\* 1933  
†

⊙ 20.06.1921 Bartenstein

3 Kinder

Erich Heinz Trosien

\* 28.02.1925 Groß Kärthen  
† 10.05.2013 Hannover

Imgard Liesbeth Voss

\* 14.03.1930 Groß Kärthen  
† 29.02.2008 Erxleben

Trude Zeggel

\* 09.02.1934 Groß Kärthen  
† 19.02.2001 Erxleben

Vater und Mutter Mai wohnten (2.Hälfte des 19. Jh.) mit ihren vier Kindern Albert, Berta, Anna und Martha in Groß Kärthen (Ausbau).

Sohn Albert ist vermutlich noch vor dem 1. Weltkrieg als junger Bursche nach Berlin ausgewandert.

Es ist anzunehmen, dass ihm seine Schwester Berta später gefolgt ist. Anna Mai heiratete nach Domnau, etwa 15km von Groß Kärthen entfernt.

Mutter Mai ist früh verstorben.

Vater Mai und Tochter Martha wirtschafteten auf ihrem Grundstück, zudem ein strohbedecktes Wohnhaus mit angrenzender Scheune und ein Stall gehörte.

Friedrich Wilhelm Trosien, im ersten Weltkrieg bei der berittenen Kavallerie, arbeitete nach dem Krieg als Schmied auf dem Gut Markienen. Gegenüber von Markienen auf der anderen Straßenseite lag das Anwesen der Familie Mai.

Friedrich Trosien wurde auf das Anwesen aufmerksam und ließ es nicht aus den Augen. Er verliebte sich in Martha und fand dort sein Zuhause.

Quelle: [1232]